

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

No 49.

Dienstag, den 20. Juni

1848.

Oberamt Nagold.

Nagold.

Die Wiederherstellung einer schadhaften Stützmauer an der Kameralstraße nächst dem Kloster Reuthin bei Wildberg wird am

Montag dem 26. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Rathhause in Wildberg ver-
fordert werden.

Der Ueberschlag ist folgender:

- 1) Abtragung der alten Mauer, Grabarbeit und Maurerarbeit . 113 fl. 24 fr.
- 2) Herstellung eines Steinwurfs 40 fl.

Die Affordliebhaber werden eingeladen, sich mit gemeinderäthlichen Vermögens- und Tüchtigkeits-Zeugnissen einzufinden.

Den 14. Juni 1848.

K. Oberamt. K. Straßenquinspektion.
Baur, A. B. Feldweg.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Schulden-Liquidation.

In nachgenannter Santsache wird die Schulden-Liquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tage und Orte vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezejß, in dem einen wie in dem andern Fall, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtis-Akten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Be-

scheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht-erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleiches, der Genehmigung des Verkaufes der Massegegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Wolfgang Behle, Bauer in Bil-
dechingen,

Dienstag den 27. Juni d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem dortigen Rathhause.

Den 29. Mai 1848.

Königliches Oberamtsgericht.
E b l e.

Kameralamt Cannstatt.

Cannstatt.

Getreide- und

Mehlverkauf.

Der Verkauf des hier und in Münster gelagerten Getreides, als: Weizen, Roggen, Welschkorn, so wie von schönem amerikanischem Weizenmehl wird aus freier Hand zu den hiefür bestimmten billigen Preisen fortgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 9. Juni 1848.

K. Kameralamt.

Kameralamt Reuthin.

Fruchtverkauf.

Die Früchte auf dem Rasten zu Nagold und Haiterbach sind auf folgende Preise herabgesetzt:

- für den Scheffel Roggen 8 fl. 8 fr.,
- für den Scheffel Gerste 7 fl. 20 fr.,
- für den Scheffel Kernen 13 fl. 30 fr.,
- für den Zehntdinkel . 5 fl. 36 fr.,
- für den Gülddinkel . 5 fl. 24 fr.,
- für den Güldhaber per
Scheffel 4 fl. 32 fr.,

Den 17. Juni 1848.

K. Kameralamt.

Forstamt Sulz.

Revier Thumlingen.

Solzverkauf.

Am Freitag dem 23. Juni,

Morgens 9 Uhr,

wird in dem Kronwald Schellenberg nachstehendes Holz unter den bekannten Bedingungen im öffentlichen Aufsteich ver-



kauft:

- 65 Stücke tannene Säglöße von verschiedener Länge,
- 504 Stücke tannenes Floß- und Bauholz.

Die Schulbesenämter haben dieses den Gemeindeangehörigen rechtzeitig bekannt zu machen, und dabei noch zu bemerken, daß der Verkauf im Walde selbst stattfinden werde.

Sulz, den 13. Juni 1848.

Königliches Forstamt.
Urkuhl.

Bernack,

Oberamt Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des verstorbenen Friedrich Stoll, gewesenen Bürgers und Maurers dahier, wird nachstehendes Gebäude und Liegenschaft am 17. Juli d. J.

zum erstmaligen Verkauf ausgesetzt.

Solches enthält:

Die Hälfte an einer Bebauung nebst der Hälfte an einer Scheuer, unter einem Dach, im untern Städtchen an der Straße;
circa 2 Morgen Acker und ein Wurzgärtchen bei dem Hause.

Gesamt-Anschlag . . . 400 fl.

Die Liebhaber wollen sich an oben benanntem Tag,

Mittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhaus einfinden.

Den 16. Juni 1848.

Güterpfleger:

F. W u r s t e r.

20.6.48

Nagold. Einsteher = Gesuch.
 Ich erhalte den Auftrag, auf den Rest von 1 1/2 Jahren einen Einsteher zu suchen.
 Lustbezeugende wollen sich wenden an
 G. Zaiser, Buchdrucker.

Herzogsweiler,
 Oberamt Freudenstadt.
Lehrmeister = Gesuch.
 Für einen 16 Jahr alten kräftigen Jungen wird ein Säger gesucht, der denselben in die Lehre aufnehme.
 Etwaige Liebhaber wollen sich wenden an das Schuttbeisenamt.
 Den 14. Juni 1848.
 Kaufsberger.

Nagold. Dienstgesuch
 für eine
Söckiu.
 Ich habe den Auftrag, für ein hiesiges Mädchen, das sowohl im Kochen, als Nahehen und den übrigen häuslichen Geschäften erfahren ist, einen Platz als Jacobi zu suchen.
 Frau Wunderat Strähler.



Altensteig Stadt. Missionsfest.
 Am Donnerstag dem 29. Juni, (Petrus und Paulus) Nachmittags,
 wird das jährliche Missionsfest hier wieder gehalten werden, zu welcher Feier die Freunde der Mission hiemit freundlichst eingeladen werden.

Nagold. Parlaments = Denkmünzen
 von Britannia,
 in der Größe eines Kronenthalers, in Etuis 48 kr., ohne dasselbe 30 kr., sind zu haben bei
 Silberarbeiter Bauer.

Witten im Schwarzwald, in der Nähe bei Pfalzgratenweiler, wohnt ein altes Bürschchen, noch ledig, sehr dienst-eurig, recht nasenweiß, halb beckerisch, zeigt sich ganz großartig, hat mehr Schu an besuche in der Jugend als andere Bürgeresöhne, wurde später an einer gewissen Stelle in einem Privathaus als Geschäftsführer aufgenommen, man hatte einen Hrn. Regierungsrath erwartet, ist aber in eine geringe Stelle eingetreten.
 Bürschchen laß deinen Vorwitz seyn und sey zufrieden. Merks!

Nagold. Niesenpetition.
 Der Unterzeichnete hat zur Sammlung von Unterschriften für die von Dr. Schweichardt in Tübingen verfasste Petition an die Nationalversammlung in Frankfurt am Main in Betreff des hilflosen Zustandes der Gewerbe, der Industrie und der allgemeinen Noth, in seinem Hause, so wie bei W. Bischer, Adlerwirth Kobler, Löwenwirth Sautter, Bierbrauer Köbler, Schwannwirth Guntter und Köpfleswirth Sautter Listen aufgelegt, und fordert nun diejenigen, welche noch nicht gezeichnet haben, dringend auf, ihre Unterschriften unverzüglich abgeben zu wollen, da die Petition am 22. d. d. abgehandelt wird.

Schwarzj.
Nagold.
 Da der Verwaltungsrath für die Bürgerwehr nun gewählt ist, so erwarten die Wehrmänner, daß mit der Ausrüstung der Musketen nicht mehr länger gezögert werde.
 Viele Wehrmänner.

Böblingen. Weinfeil.
 Reint gealkalten 1848er Wein, Schiller und distrohen, so wie Apfelmoss ohne Wasser hat zu verkaufen
 Gustav Stahl,
 Kaufmann.

Nagold. Weinfeil.
 6 bis 7 Eimer 1847er Wein werden den Herren Wirthen zum Kauf angeboten, für den der Betrag gegen gute Sicherheit stehen bleiben kann.
 Wo, sagt
 G. Zaiser, Buchdrucker.

H o r b.

Die Frankfurter Lebensversicherungs = Gesellschaft

versichert zu äußerst billigen Prämien Kapitalisten und Renten, so daß Jedermann in den Stand gesetzt ist, mittelst eines kleinen Opfers den Seinigen eine Erbschaft zu sichern, und sie dadurch vor Sorgen und Noth zu schützen.
 Die Prämien können in halb- oder viereljährigen Raten bezahlt werden.
 Die Gesellschaft übernimmt auch Kapitalien zur Konstituierung von Rentrenten. Prospektus und Tarife können bei dem unermittelten Agenten gratis in Empfang genommen werden.
 Der Agent:
 F. J. Wetzel.

Wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz = Preise.

Nagold, den 17. Juni 1848.				Horb., den 5. Juni 1848, per Scheffel.				Brod-Preise. Nagold.				Horb.					
Frucht- Gattungen.	Mittel preis.	Verkauft wurden:	Erlös.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.		
Dinkel, neu. 1 Sch.	6 14	112 4	721 45					4	Wd. Kernenbrod	12 fr.	12 fr.	1	1 Pfd. Pichter, gegogene 22 fr.	20 fr.			
Dinkel, alt.								4	Schwarzbrod	10 "	10 "	1	1 Pfd. Seife	17 fr.	16 fr.		
Kernen								1	Wet a 7 rth. - Dtl.	1 "	1 "		Holz = Preise.				
Haber	4 40	10 4	48 20						Fleisch = Preise.								
Gerste	8 -	10 3	83 30						1	Pfd. Ochsenfleisch	9 -	10 "	Böfseiten, 1' breit:				
Mehlfeucht 1 St.	1 9	10 1	94 6						1	Rindfleisch	9 -	8 "	raube			40-43	40-43
Wajzen									1	Schweinefleisch	6 -	7 "	halbbaubere			48	48
Bohnen	1 30	3	4 42						1	Schweinefleisch, abgezogen	10 -		blinde			1 d. 6	6
Roggen	1 6	4	13 16						1	Schweinefleisch, unabgezogen	12 -		Bretter, 1' br.			26-36	26-36
Wicken										Fett = Preise.							
Erbsen									1	Schweine-Schmalz	28	32	9-10' br.			19	19
Linsen									1	Rindschmalz	24	30	Rahmenchenfel			14-15	14-15
inf. Gerste									1	Butter	16	20	Latten			5-6	5-6
Rog. Wajzen									1	Pichter, gegogene	24	22	Kl. Buchenholz:				
													nr. Ahje			13 fl. 20	13 fl. -
													gelöst			13 fl. 20	14 fl. -
													Kl. Tannenholz:				
													nr. Ahje			7 fl. -	7 fl. 48
													gelöst			7 fl. -	8 fl. 12

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.